

Positionspapier Psychische Gesundheit

Kurzversion

Von der Allianz ‚Gesunde Schweiz‘ am 22.10.2019 verabschiedet.

Von der Kommission Gesellschaft & Politik am 27.11.2019 z.H. des ZV verabschiedet.

Vom Zentralvorstand am 23.01.2020 verabschiedet.

Einleitung

Dieses Positionspapier ist eine Kurzversion der von der Allianz ‚Gesunde Schweiz‘ verabschiedeten Position zu Psychischer Gesundheit. Das Blaue Kreuz übernimmt als Mitglied der Allianz die Position. Die ausführliche Fassung ist [hier](#) aufrufbar.

Position Blaues Kreuz

Psychische Störungen gehören gemäss WHO zu den häufigsten Leiden im Erwachsenenalter. Ein grosser Teil psychischer Krankheiten und Störungen beginnt jedoch bereits im Kindes- und Jugendalter. Dass das Thema psychische Erkrankungen gesellschaftlich nicht den notwendigen Stellenwert hat, wird insbesondere auch auf die Tabuisierung dieser Krankheiten zurückgeführt. Die psychische Gesundheit ist deshalb in allen Projekten und Programmen des Bundes, der Kantone, der Gemeinden und der für die öffentliche Gesundheit relevanten Organisationen von Beginn an zu integrieren. Weitere Forderungen sind die Verbesserung des niederschweligen Zugangs zur Behandlung von psychischen Krankheiten, die Integrationsförderung, die Förderung der Früherkennung und der Abbau von Stigmatisierung. Nötig sind zudem die Förderung der Forschung im Bereich psychische Gesundheit und die Verbesserung des regelmässigen Monitorings auf nationaler Ebene. Für die Prävention und Gesundheitsförderung im Bereich psychische Gesundheit sind vermehrt Spezialisten einzubinden. Schliesslich ist die Gesundheitsversorgung älterer Menschen auf ihre Bedürfnisse abzustimmen.

befähigen

PRÄVENTION UND
GESUNDHEITSFÖRDERUNG

begleiten

BERATUNG, NACHSORGE
UND INTEGRATION

bewegen

GESELLSCHAFT
UND POLITIK